

# Lichtenberg Studios

2019 9. Jahrgang Heft 73

**Chris Costan**





Die Farben der Persona: Ein projekt über verschiedene hautfarben  
wirkliche oder imaginierte - in Lichtenberg. Natürliche pigmente bestimmen  
die farbe der haut. Viele abstufungen von hautfarben existieren, aber die  
farben des körperinneren - der organe, knochen, des blutes - sind gesamt  
menschheit gleich.

Color Persona: A project concerning varieties of skin color (real or imagined) found in  
Lichtenberg. Pigments occurring in nature determine skin color. Although many colors bound

...schwere Hautfarben - wirkliche oder imaginierte - in  
...Pigmente bestimmen die Farbe der Haut. Viele Abstufungen  
...aber die Farben des Körpers (Organen - der Organe)  
...und gesamten Menschheit gleich.

...of the color (real or imagined) found in Lichtenberg -  
...abstrakte, imaginäre Abstrakt (über die Oberfläche  
...des Körpers, des Körpers (Organen, Knochen und Blut))

Lichtenberg Studien, Berlin

- wirkliche oder imaginierte - in Lichtenberg  
- viele Abstufungen von Hautfarben  
- Farben - der Organe, Knochen, des Blutes

...aber (real or imagined) found in Lichtenberg  
...through many colors of the surface of the body  
...of the body (organs, bones and blood) which contrast  
...with

Die Farben des Körpers! Ein Prozess über verschiedene Hautfarben  
oder imaginierte - in Lichtenberg. Wirkliche, imaginäre, abstrakte  
Haut. Viele Abstufungen von Hautfarben des Körpers, aber  
Körperfarben - der Organe, Knochen, des Blutes sind  
gleich.

Color Research | A project concerning research of new colors in  
Lichtenberg | Research concerning in nature, abstracting the color  
of the body, the colors of all of the organs of the body  
(blood) from contrast through all

OLIVIA COOPER Lichtenberg Studies, Berlin













12-20h  
\* X-MAS Designmarkt \*  
30.11+1.12. & 7.+8.12 & 14.+15.12 2019  
\* Kühlhaus Berlin \*  
Leakowaldstrasse 1 - 10963 Berlin  
WWW.WEIHNACHTSMARKTBERLIN.DE

THRO  
EST. 2013  
NEUE BAHNHOFSTR. 7A  
10245 BERLIN - OSTKREUZ  
@THROBRUEGLER @THROBRUEGLERBERLIN @THROBRUEGLER

WINTER  
MARKT  
NOVEMBER 28



WORMS

1800



VG 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100



Handwritten graffiti tags in black and red ink, including the word "MONEY" and other illegible characters.

Large, bold black graffiti letters, possibly spelling "DPM" or "DPMI", with a white outline.

Handwritten graffiti tags in black ink, including the word "TRIP" and other illegible characters.









Information

BVG



BTRS 7178

Leisten • Holzwerkstoffe • Zubehör  
individueller Zuschnitt & Verkauf

30

Anterug  
Fenster, Türen, Kiech  
- Reparaturarbeiten -  
Tel. (030) - 51 06 7







**Historische  
Weihnacht**  
21.11. - 22.12.

**Friedrichshain**  
auf dem RAW-Gelände

Eingang: Rostocker Str. / Stettiner Vorstadt  
Mittelschule Weidenhauer Str.  
Museum & Theater  
Kunsthalle  
Bibliothek und Musik  
Bühnenensemble & Konzert  
Kino & Lesungen

**Eintritt frei  
Mo - Mi**

**LOTTERIE WERBE  
BERLIN**

**20 - 24 NOV 2015**

www.werbelotterie.de



LASSEN.

enden, Hunger beenden!

5 0198 0000 0011 15 · [welthungerhilfe.de/welt](http://welthungerhilfe.de/welt)



## Impressum

Die Lichtenberg Studios sind ein Projekt von Intervention Berlin e.V. in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Kunst und Kultur des Bezirksamtes Lichtenberg.

Herausgeber/Gestaltung: Chris Costan, Uwe Jonas

Fotos/Text: Chris Costan

© 2019 Chris Costan, Uwe Jonas

Kontakt: [info@lichtenberg-studios.de](mailto:info@lichtenberg-studios.de)

Berlin 2019





Während Farben in meiner Kunst schon immer eine große Rolle spielen, habe ich auch seit Jahren ein starkes Interesse daran, in meinen Zeichnungen und Arbeiten auf Papier mit den „Farben der Haut“ zu arbeiten.

Um neben der Kunst meinen Lebensunterhalt zu verdienen, habe ich in meinem Leben hauptsächlich in zwei Jobs gearbeitet. In dem einen war ich leitende Coloristin in der Zeichentrickabteilung des Fernsehsenders MTV und als solche sowohl für den Kinofilm „Beavis und Butthead machen’s in Amerika“ („Beavis and Butthead do America“) als auch für die Fernsehserie „Daria“ verantwortlich. Besonders interessierten mich dabei die Farben, die wir für die Haut der unterschiedlichen Figuren verwendeten, um deren Herkunft zu verdeutlichen.

In meiner zweiten hauptberuflichen Tätigkeit, die ich 13 Jahre lang ausgeübt habe, war ich Farbdesignerin einer internationalen Modemarke, ebenfalls in New York. Hierbei habe ich Farbpaletten für Damenoberbekleidung designt, meine Arbeit umfasste aber auch die Recherche von Modetrends und Trendfarben. Dafür muss man sowohl ein gutes Auge als auch Phantasie mitbringen. Meine Aufgabe war es zu erkennen, warum ein bestimmter Stil, eine bestimmte Farbe in Zukunft Mode sein würden. Solche Trends nehmen immer auf der Straße ihren Anfang, die Menschen auf der Straße „diktieren“ sie. Mode nimmt bestimmte Stimmungen in Politik und Gesellschaft auf. Das, was die Menschen gerade beschäftigt, schlägt sich auch in der Wahl und der Farbe ihrer Kleidung nieder.

Täglich musste ich mir in meinem Job Gedanken über Hauttöne und Stoffe und die Kleider- und Farbwahl von Kundinnen unterschiedlicher Hauttypen machen. Mein Denken ging aber noch weiter. So stellte ich fest, dass hautfarbene Stoffe vor etwa acht Jahren in Mode kamen – ein Trend, der bis heute ungebrochen anhält. Ich vermutete, dass ein zunehmendes Bewusstsein über ethnische Vielfalt und Diversität in der westlichen Welt und die Diskussion darüber Hautfarben in Mode und Kosmetik in den Vordergrund brachten. Darüber hinaus bin ich nach wie vor davon fasziniert, wie unterschiedlich diese Hautfarben an einer Trägerin wirken, je nachdem, welche genetische Disposition oder Pigmentierung sie aufweist.

Ich lebe im multiethnischen New York und bin nun Gast in Berlin, einer Stadt mit einer nicht weniger großen Vielfalt an Ethnien und Hautfarben. Während ich immer wieder durch die Straßen des Bezirks Lichtenberg lief, machte ich mir gedanklich Notizen über die unterschiedlichen Hautfarben der Menschen, die mir dort begegneten. Im Studio entschied ich dann, diese Farben einzeln zu malen. Dann gestaltete ich 25 Arbeiten auf Papier, die jeweils die Farben aufnehmen, die ich, wirklich oder imaginiert, gesehen hatte. Diese Arbeiten sollen an verschiedenen Orten in Lichtenberg gezeigt werden. Der öffentliche Raum bildet dabei den Rahmen, um mit den Menschen des Bezirks in einen Dialog zu treten.

Die Hautfarben, die ich gemalt habe, spiegeln die Oberfläche. Sie zeigen die Vielfalt der Farben unseres Äußeren. Die Farben jedoch, die darunter liegen, die Farben des Körperinneren, der Organe, der Knochen und des Blutes, sind bei allen Menschen gleich.

Lichtenberg-Studios.de